

Zentrallabor informiert!

Umstellung von BNP zu NT-proBNP

Die Bestimmung von BNP (Brain Natriuretic Peptide) wird in Absprache mit dem Zentrum für Kardiologie für die Patientenversorgung ab dem 15.11.2023 auf NT-proBNP (aminoterminales Propeptid des BNP) umgestellt.

BNP wird dann nur noch im Rahmen von Studien oder in begründeten Ausnahmefällen bestimmt. Die Bestimmung von NT-proBNP hat mehrere Vorteile:

- Die NTproBNP Bestimmung erfolgt aus **Heparinplasma**, sodass in den meisten Fällen kein separates Röhrchen mehr abgenommen werden muss (patient blood management).
- Aufgrund der längeren Stabilität kann NT-proBNP bis zu 24 Stunden nachgefordert werden, wenn Heparinplasma im Labor vorhanden ist (bisher 4 Stunden)

Zu beachten sind andere Grenzwerte für den Ausschluss einer Herzinsuffizienz mit hohem negativem prädiktivem Wert bei NT-proBNP im Vergleich zu BNP:

	BNP [pg/ml]	NT-proBNP [pg/ml]
Akute neu aufgetretene Herzinsuffizienz	< 100	< 300
Chronische Herzinsuffizienz	< 35	< 125

Zu beachten sind außerdem altersabhängige Referenzwerte bei Kindern und Jugendlichen, die im Laborbefund spezifisch ausgewiesen werden.

Hinweis: Wenn BNP in Lauris Teil von Stationsprofilen ist, müssen diese rechtzeitig vor dem 15-11-2023 auf NT-proBNP aktualisiert werden!

Info: Sollte BNP in einem Studienprotokoll gefordert sein, bitte Rücksprache mit dem Zentrallabor halten (Dr. Lotz: 2413 oder Diensthabender Arzt: 2121)

Für Rückfragen bitte den Arzt vom Dienst (Tel. 2121) kontaktieren.

26-10-2023